

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 15. Juni 1894.

№ 25.

Inhalt: 1. **Konsulat-Wesen:** Ernennung; — Bestellung eines Konsular-Agenten; — Entlassung; — Exequatur-Ertheilung Seite 287
2. **Zoll- und Steuer-Wesen:** Ergänzung des Verzeichnisses I

der Anlage A zum Schiffbau-Regulativ (Zollfreiheit der Schiffsbaumaterialien); — Veränderungen in dem Stande oder den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen . 288
3. **Polizei-Wesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet 289

1. K o n s u l a t - W e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Vize-Konsul Lange zum Vize-Konsul für den Hafen von London zu ernennen geruht.

Von dem Kaiserlichen Konsul in Arequipa (Peru) ist der Kaufmann Friedrich Kraemer an Stelle des nach Europa übergesiedelten Kaufmanns Oskar Zollikofer zum Konsular-Agenten in Cuzco bestellt worden.

Dem Kaiserlichen Vize-Konsul William Irvine in Lerwick ist die erbetene Entlassung aus dem Reichs-dienste ertheilt worden.

Dem zum columbischen General-Konsul in Hamburg ernannten Herrn Dr. Alexander Pizarro ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.



2. Zoll- und Steuer-Wesen.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 1. Juni d. J. beschlossen, Stahlrohre (rohe Röhren aus schmiedbarem Stahl) und rohe unpolirte Röhren aus Kupfer, ferner Bleiröhren, welche bei der Ausrüstung von Seeschiffen behufs Leitung des Dampfes nach den Kajüten verwendet werden, den in dem Verzeichniß I der Anlage A zu dem Schiffsbau-Regulativ vom 17. Juli 1889 — Central-Blatt 1889 S. 431 — aufgeführten, speziell nachweisbaren metallenen Gegenständen gleichzustellen.

Veränderungen in dem Stande oder den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen.

Im Königreich Preußen.

Das bisher dem Hauptsteueramt zu Schivelbein unterstellte Steueramt I. zu Belgard ist dem Hauptzollamt zu Kolberg, und das bisher dem letzteren unterstellte Steueramt II. zu Treptow a. Rega dem Hauptzollamt zu Swinemünde zugewiesen worden.

Zu Karthaus im Bezirk des Hauptsteueramts zu Trier ist ein Steueramt II. errichtet worden.

Es ist ertheilt worden:

dem Steueramt I. zu Peine im Bezirk des Hauptsteueramts zu Hildesheim die Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen I über zu Strängen zusammengedrehte, für den Seilerwaarenfabrikanten F. H. Hummel in Peine eingehende Kokosfasern (Kokosgarn),

dem Nebenzollamt I. zu Dlottowen im Bezirk des Hauptzollamts zu Johannisburg die Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen I des Hauptsteueramts Stettin I über Heringe,

dem Steueramt I. zu Finsterwalde im Bezirk des Hauptsteueramts zu Lübben die Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen I über inländisches Salz für den Seifenfabrikanten Thierack in Finsterwalde,

dem Steueramt I. zu Aken im Bezirk des Hauptsteueramts Magdeburg II die Befugniß zur Ausfuhr-Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des Thermoalkoholometers ermittelt werden kann,

dem Steueramt I. zu Pasewalk im Bezirk des Hauptzollamts zu Wolgast die Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen I über unbearbeiteten ausländischen Taback und

dem Steueramt I. zu Sigmaringen die Befugniß zur Ausfertigung von Zollbegleitscheinen I.

Im Königreich Sachsen.

Dem Untersteueramt zu Leisnig im Bezirk des Hauptsteueramts zu Grimma ist die Befugniß ertheilt worden, Begleitscheine I des Hauptzollamts Leipzig auch über diejenigen Sendungen künstliches Krakenleder zu erledigen, welche für die Krakenfabriken von Gebrüder Otto und von Max Otto in Leisnig eingehen.

In Elsaß-Lothringen.

Das Steueramt I. zu Schlettstadt im Bezirk des Hauptsteueramts zu Colmar ist zur Untersuchung der Verschnitt-Weine und Moste auf ihre Eigenschaft als solche ermächtigt worden.

Anmeldungen zur Ausfuhr von Getreide zc. mit dem Anspruch auf Ertheilung von Einfuhrscheinen sind außer bei den generell ermächtigten Aemtern (vergl. Central-Blatt 1894 S. 178) bei folgenden besonders ermächtigten Amtsstellen zulässig:

Im Königreich Preußen.

Im Bezirk des Hauptzollamts zu Danzig bei den Zollabfertigungsstellen am Hafenskanal und am Hafensassin zu Neufahrwasser;

im Bezirk des Hauptsteueramts für ausländische Gegenstände zu Berlin bei den Zollabfertigungsstellen auf dem Lehrter Bahnhof (Hamburger Zollschuppen), dem Anhaltischen und Schlesiischen Bahnhof zu Berlin; bei dem Hauptsteueramt zu Neuruppin und dem im Bezirk desselben gelegenen Steueramt I. zu Wittenberge;

den Zollabfertigungsstellen an den Bahnhöfen zu Myslowitz, Ratibor und Görlitz, am Ober-
schlesischen und Niederschlesisch-Märkischen Bahnhof zu Breslau;
dem Nebenzollamt II. zu Lemkenhafen im Bezirk des Hauptzollamts zu Neustadt in Holstein;
im Bezirk des Hauptzollamts zu Harburg bei der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof und der
Zoll- und Steuerabfertigungsstelle am Kanalplatz daselbst;
dem Nebenzollamt II. zu Rütenbrock im Bezirk des Hauptzollamts zu Nordhorn;
dem Hauptsteueramt zu Stade;
den Zollabfertigungsstellen am Bahnhof Templerbeud zu Aachen, an den Bahnhöfen zu Cleve,
Kaldenkirchen und Emmerich; den Dampfschiff-Steuerexpeditionen I und II und der Steuerexpedition am
Hafenkopf zu Emmerich;
der Zoll- und Steuerabfertigungsstelle auf dem Güterbahnhof vor St. Gereon zu Köln; dem
Hauptsteueramt zu Düren; der Zollabfertigungsstelle auf dem Güterbahnhof zu Düsseldorf;
den Steuerämtern I. zu Caub im Bezirk des Hauptsteueramts zu Viebrich und zu Carlshafen
im Bezirk des Hauptsteueramts zu Cassel.

Im Königreich Sachsen.

Bei den Untersteuerämtern zu Riesa im Bezirk des Hauptsteueramts zu Meissen und zu Wurzen
im Bezirk des Hauptsteueramts zu Grimma.

Im Großherzogthum Baden.

Bei der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof zu Waldshut im Bezirk des Hauptsteueramts zu
Säckingen.

Im Großherzogthum Oldenburg.

Bei dem Nebenzollamt II. zu Forumerziel im Bezirk des Hauptzollamts zu Varel.

Im Herzogthum Braunschweig.

Bei der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof zu Braunschweig.

Im Herzogthum Anhalt.

Bei der Zollabfertigungsstelle am Wallwighafen bei Dessau und dem Steueramt I. zu Bernburg
im Bezirk des Hauptsteueramts zu Dessau.

Im Gebiet der freien Hansestadt Bremen.

Bei den Zollabfertigungsstellen Freibezirk und Sicherheitshafen zu Bremen.

3. Polizei = Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

a) Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs:

1.	Wenzel Schrenk, Glasmacher,	geboren am 1. Oktober 1871 zu Zud- mantel, Bezirk Teplitz, Böhmen, orts- angehörig zu Zenidau, Bezirk Ledec ebendasselbst,	Diebstahl im Rückfall (2 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 28. April 1892),	Königlich sächsische Kreis- hauptmannschaft Dresden,	4. Mai d. J.
----	--------------------------------	---	---	--	--------------



Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum der Ausweisungsbefchlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

b) Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:

2.	Wenzel Bönisch, Tischlergeselle,	geboren am 2. August 1855 zu Trautenau in Böhmen, ortsangehörig zu Kolbendorf, ebendasselbst,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preussischer Regierungsbefehl zu Frankfurt a. D.,	24. März d. J.
3.	Leo Gutwirt, Kaufmann,	geboren am 1. Juli 1875 zu Bochnia, Bezirk Tarnow, Galizien, ortsangehörig ebendasselbst,	desgleichen,	Königlich preussischer Regierungsbefehl zu Oppeln,	25. Mai d. J.
4.	Paul Hajelsteiner, Bäcker,	geboren am 18. Januar 1871 zu Mattighofen, Bezirk Braunau, Ober-Oesterreich, ortsangehörig zu Marglan, Bezirk Salzburg, Oesterreich,	Betteln,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	18. Mai d. J.
5.	Kreszenz Brechtl, ledige Tagelöhnerin,	geboren am 7. September 1873 zu Reinhäusen, Bezirk Stadthaus, Bayern, österreichische Staatsangehörige, ortsangehörig zu Rothbaum, Bezirk Klattau, Böhmen,	Landstreichen,	Stadtmagistrat zu Regensburg, Bayern,	4. Mai d. J.
6.	Rudolf Richter, Bierbrauer,	geboren am 20. April 1861 zu Wien,	Landstreichen und Gebrauch eines gefälschten Legitimations-Papieres,	Königlich preussischer Regierungsbefehl zu Hannover,	31. Mai d. J.
7.	Josef Rietchel, Koch,	geboren am 10. April 1874 zu Haida, Bezirk Böhmisches-Leipa, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst,	Betteln,	Königlich preussischer Polizei = Präsident zu Berlin,	16. Mai d. J.
8.	Johann Schartel, Maurer,	geboren am 19. September 1836 zu Böptau, Bezirk Schönberg, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln und Widerstand gegen die Staatsgewalt,	Königlich preussischer Regierungsbefehl zu Potsdam,	1. Juni d. J.
9.	Friedrich Anton Schmidt, Schlossergeselle,	geboren am 14. Juni 1863 zu Winzer, Luxemburg, luxemburgischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Herzoglich sächsisches Landrathsammt zu Coburg,	2. Juni d. J.
10.	Robert Wagner, Arbeiter,	geboren am 10. Oktober 1869 zu Biela, Bezirk Tetschen, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst,	Landstreichen,	Königlich preussischer Regierungsbefehl zu Lüneburg,	1. Juni d. J.
11.	Leopold Waldhauser, Erbarbeiter,	geboren am 15. November 1863 zu Silberberg, Bezirk Klattau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Brud,	25. Mai d. J.

Die durch Beschluß der Polizeibehörde zu Hamburg vom 28. Juli v. J. verfügte Ausweisung der Korzettmacherin Mathilde Fönson (Central-Blatt f. 1893 S. 249 Z. 9) und die durch Verfügung der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München vom 17. April d. J. verfügte Ausweisung des Messers Johann Plangger (Central-Blatt für 1894 S. 271 Z. 11) sind zurückgenommen worden.

